

Höhe/Länge vnd Breite haben / kan auch als ein Lineal für einen verjüngten Maßstab/etwas auff's Papier zureißen/gebrauchet werden.

C A P. V.

Von den Namen der Büchsen/ vnd von der Ladung des Geschüßes.

Es ist hievorn nicht vergebens angezeigt worden/wie man erst vnd vor allen Dingen erfahren sol/wie schwer die Kugel einer jeden Büchsen oder Geschüß sey / dann da solches unbekandt/so kan man auch nit recht wissen/wieviel Pfund Puluer zu der Ladung jeders Stück's gehören.

Die Teutschen vnter allen andern Nationen gebrauchen gewaltig viel Namen zum Geschüß/als Mawrbrecher/Scharpffsemeke/Mazacana/Basilisk/Rana/Carthauen/Nachtigal/Singerin/Duplicane/Drache/Schlange/vnd andere mehr/so ein grosse Confusion vnd Verjrrung der Stück bringt.

Alle Art aber von Büchsen können bequemlich in viel Geschlecht gerechnet/vnd mit vier Namen genennt werden.

So synd auch viererley Art der Schlangen/welche von den Büchsen müssen vnterschieden werden.

Von den vier Geschlechten der Büchsen.

Die aller größte Gattung von Büchsen so man findet/heißsen auff Französisch I. Double Canon, auff Italianisch Canone doppio, die kan mit dem einzigen Namen / Ein doppelte Carthau genennt werden/das Rohr ist gemeyniglich von 15. bis 20. Kugel lang / wegt von 80. bis in die 120. Centner/schießt auch vngefähr so viel Pfund Eysen/vnd darff man zu der Ladung/von 50. bis 75. Pfund Puluer/ein wenig mehr als halb Kugelschwer Ladung.

II. Vng.